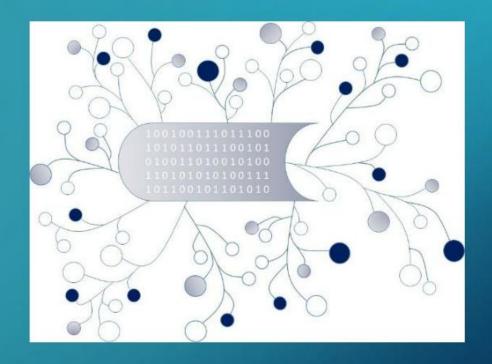
Digl-VET

Project number: 2018-1-DE02-KA202-005145

Lehrkräfte Modul 4 –
Die Notwendigkeit der Digitalisierung in der heutigen Arbeitswelt und Einblicke in zukünftige Entwicklungen.



DigI-VET - FOSTERING DIGITISATION AND INDUSTRY 4.0 IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein





Agenda

- 1. Die Notwendigkeit der Digitalisierung in der heutigen Arbeitswelt
- 1.1 Industrie
- 1.2 Bildung
- 1.3 Aufgaben

- 2. Einblicke in zukünftige Entwicklungen
- 2.1 Supervision in die Zukunft
- 2.2 Aufgaben















Die Notwendigkeit der Digitalisierung in der heutigen Arbeitswelt















1. Industrie

- Wenn wir uns die Geschichte ansehen, sehen wir, wie sie sich in Bezug auf die 4. industrielle Revolution Geschichte wiederholt: der technologische Fortschritt des modernen 21. Jahrhunderts hat mit zahlreichen Innovationen dazu beigetragen! Dies fordert die Bildung als auch die Industrie heraus
- Wir müssen betonen, dass die Digitalisierung die Industrie beeinflusst, indem sie sie kosteneffizient macht. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass die Technologie die menschlichen Arbeitskräfte übernimmt.
- Trotz der unbestreitbaren Vorteile der Digitalisierung besteht das Hauptdilemma der Industrie und der Digitalisierung in der Aufrechterhaltung der menschlichen Arbeitskräfte

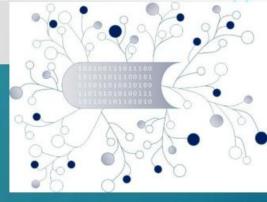












Die Notwendigkeit der Digitalisierung in der heutigen Arbeitswelt 1. Industry

- "Ich glaube, angesichts der neuen Technologien wird die Menschheit sie nutzen können, um uns zu helfen" - sagte Ren Zhengfei, CEO von Huawei, während der Tech-Sitzung über die 4. industrielle Revolution in Davos.
- Intelligente Produkte werden überall zu finden sein, von intelligenter Kleidung, Uhren und Telefonen bis hin zu intelligenten Maschinen und Ausrüstungen, Gebäuden und intelligenten Städten.
- Aktuelle Statistiken zeigen, dass das Problem nicht dadurch entsteht, dass Roboter oder Maschinen die
 menschliche Arbeit verändern, sondern dass Einzelpersonen nicht über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, um die komplexen Maschinen zu bedienen.



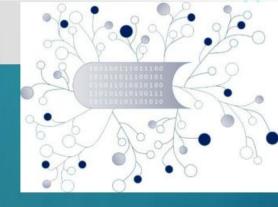












Nach Angaben der Europäischen Kommission werden im IKT-Sektor (Informationstechnologie) rund 756.000 offene Stellen nicht besetzt sein. Diese Zahlen zeigen einen signifikanten Einfluss von Schulungen, um die erforderlichen Fähigkeiten für die Arbeit mit neu eingeführten Technologien bereitzustellen. Somit würde die Anzahl der freien Stellen sinken.

















Die neuen Technologien wirken sich nicht nur auf die Schüler aus, sondern auch auf die Lehrer. Nicht alle Lehrer sind geschult und qualifiziert, um Technologien erfolgreich einsetzen zu können. Es braucht Zeit, um eine Reihe von Unterrichtsmethoden zu transformieren. Häufig können technische Fehler, wie Internetverbindungsprobleme auftreten, die zu Lern- und Lehrschwierigkeiten führen.



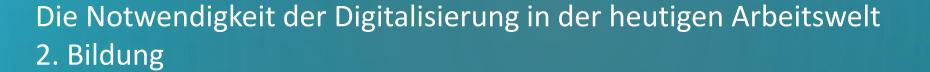














Es ist wichtig, dass die jüngere Generation von Anfang an die neuen Technologien herangeführt wird, um entsprechende Kompetenzen zu erwerben Das Hinzufügen digitalisierter
Quellen zum Lernprozess
erhöht die Produktivität: Es
macht Dokumente zugänglicher,
verkürzt die Lernzeit und
erhöht die Effizienz.

Die Universität von Durham liefert folgende Forschungsergebnisse: Lehrmethoden sollten nicht durch digitale Technologien (einfach) ersetzt werden. Vielmehr werden bessere Ergebnisse erzielt, wenn die SchülerInnen in bestimmten Zeiträumen neue Technologien einsetzen.





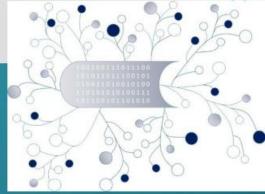












Achtung!

Neue Technologien sollten wie eine Art Tool genutzt werden und nicht als Alternative für die Lehre. Der Lehrer und der traditonelle Präsenzunterricht können so NICHT ersetzt werden.

Eine genaue Abstimmung zum Präsenzunterricht ist hier besonders wichtig, wie auch eine genaue didaktische Ausgestaltung!















Zusammenfassung:

Wenn die Arbeitskräfte mit den Fähigkeiten ausgestattet sind, die für den Einsatz der Technologie erforderlich sind, werden wir uns in unserer Gesellschaft insb. in unserem Sozialenund Arbeitsverhalten grundlegend verändern.





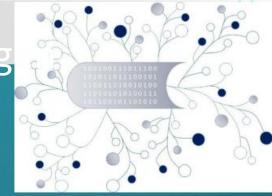








Die Notwendigkeit der Digitalisierung in der heutig Arbeitswelt Aufgabe



Schauen Sie das nachfolgende Video, dass sie digitale Transformation in Schweden zeigt. Bitte machen Sie sich hierzu Notizen. Was fällt Ihnen besonders positive auf, was negativ?

> https://dl-mail.ymail.com/ws/download/mailboxes/@.id==VjN-yg8WntmEHPwMwDVids6ETwRId_7tmO5f6d8tdJVLiuw8d1DfQwatJjYTaZNo-

VHBmBxuc2UTjmHlmQVvjcwMQ/messages/@.id==AlkibN94PsahXq57YArdQFW2UjQ/content/parts/@.id==2/ra w?appid=YMailNodin&ymreqid=9b29e981-164d-7380-1c55-020000019800&token=zitEzqOML3j84e6ealFTT5U7km5qEQF52lp7AcCuBac0ZENuxotU1td8JhDzjr31-

3oFZzDwpUNsBbpYEwEHVpN9cVZpwKi1m5WgdmxenEaXYsR4RvwvgV3QYEmzl84



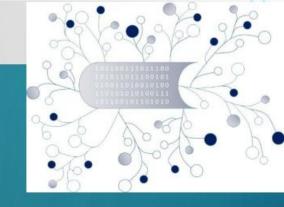
























12



Ähnlich bereits etablierter Innovationen, ist die Welt der Online Technologien mit bestimmten Widersprüchen und unvorhergesehenen Umständen verbunden. So steht einerseits die Internet und Medienaffinität von Kindern weit oben in der Bildungsagenda, wird aber gelichzeitig mit dem Wunsch vieler Eltern "eine Medienfreie Erziehung" tangiert.

















Eine weitere Behinderung der zukünftigen Entwicklung von Bildung, ist die Diskrepanz zwischen der Geschwindigkeit der Digitalisierung der Bildungsressourcen und dem eigentlichen Bildungsprozess (dieser ist sehr langsam).













In der Diskussion über das Phänomen der Digitalisierung ist zu

Beachten, dass verschiedene Analysten und Prognoseexperten

(meist britische, einschließlich Tim Berners-Lee - einer der Erfinder

des World Wide Web (Stuart, 2014)) den Übergang des

Bildungsprozesses in die digitale, als Wendepunkt in der

Bildungsgeschichte sehen.













g ist zu

9



Hierzu die EU 2020-Strategie zur Entwicklung des

Bildungswesens "DigEduPol":

Hauptziel ist die Integration digitaler Technologien in die

(Bildungs-) Prozesse, so dass sie Hand in Hand gehen - sowohl

im Unterricht in bestimmten Fächern und mit schulischem

Bildungsprozess im Allgemeinen.















The future will be about pairing the artificial intelligence of computers with the cognitive, social and emotional capabilities of humans, so that we educate first-class humans, not second-class robots" — OECD, Trends Shaping Education report.













Die Aktivitäten im Klassenzimmer der Zukunft werden kein typisches Bild eines Lehrers vor seinen Schülern darstellen, der an Schreibtischen sitzt, die in perfekten Reihen angeordnet sind. Die Einführung digitaler Innovations-technologien wird nicht nur die Unterrichtsform und die Lehrmittel verändern, sondern auch ihre Umwelt als solche. Daher sollte das Klassenzimmer der Zukunft kein Ort des Wissenstransfers sein, sondern ein Ort der Investition in den Geist der Schüler, der sich auf Kreativität und Innovation konzentriert und nicht auf die Wiederholung von vorgefertigten Meinungen oder mechanischen Antworten auf Testfragen.







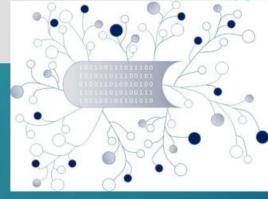






1. Klassenzimmer 2.0

Das Klassenzimmer der Zukunft wird sich auf das selbstzentrierte und individuelle Lernen und Lehren konzentrieren.



2. Künstliche Intelligenz in der Bildung Sollte sich auf den Lernstand der schüler richten, was er bereits erlernt hat und wo noch Potenzialle stecken. An diesen Stellen wird dann angeknüpft!













3. Chatbots auch schnell zu einem grundlegenden Instrument in der Ausbildung der nächsten Generation.

4. Video Lernen

Virtual Reality (VR), Videoaufnahmen oder Online Lektionen, E-Portfolios und andere Formen interaktivenLehren- und Lernens



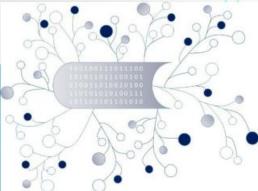








2. Einblicke in zukünftige Entwicklungen Bildung und Digitalisierung



Grundschulen

Vorschule

Weiterführende Schulen

Berufsbildende Schulen













2. Insights into future developments

Der Digitalisierungsprozess hat bereits begonnen und die technologischen Fortschritte sind nicht aufzuhalten. Diese Veränderungen nehmen Einfluss auf alle Lebensbereiche, nicht zuletzt insbesondere in der Bildung, der Lehre und dem individuellen Lernprozess. Bereits heute trägt dieser Fortschritt zur Verbesserung der Bildung bei!





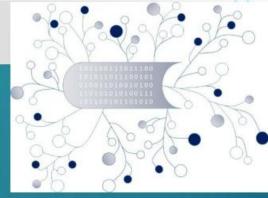












Aufgabe

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden H5P Aufgaben!





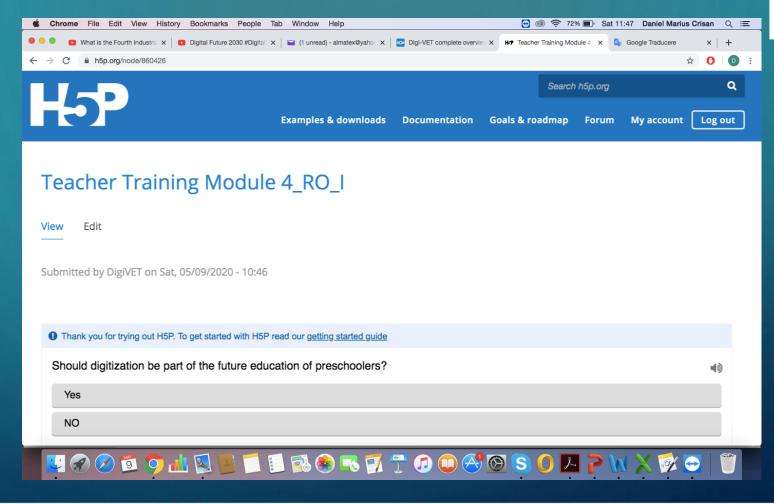








Aufgaben









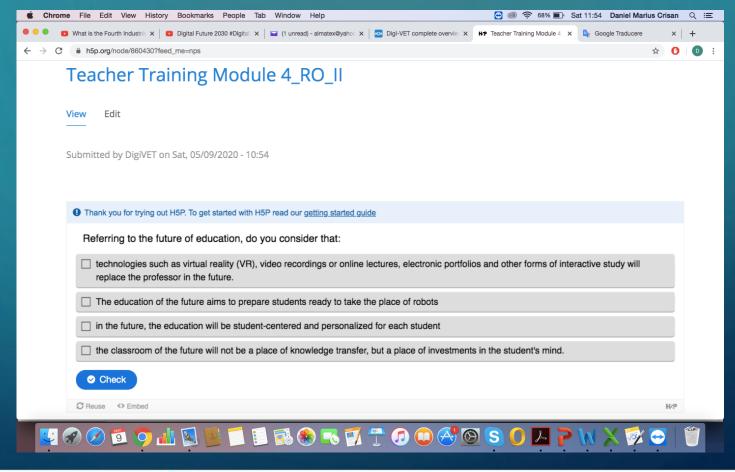








Aufagben









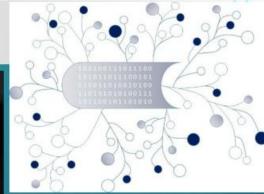














Asociatia Oamenilor de Afaceri ARGES

http://www.aoaarges.ro http://digivet.eduproject.eu/ **Dan IONESCU**

Daniel CRISAN

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.











